

Nina Skauge

# Tommy zieht aus

TIGERBANDE  
BAND  
2



IN EINFACHER SPRACHE

Nina Skauge

# Tommy zieht aus

Die Tigerbande – Band 2

Aus dem Norwegischen von Cora Halder



**n**<sup>®</sup>  
NEUFELD VERLAG

## Tommy hört etwas, was er nicht hören soll

Eines Abends geschah etwas, wodurch Tommy fast die ganze Nacht wach lag. Es fing so an:

Es ist spät abends und Tommy liegt schon im Bett. Aber dann muss er auf die Toilette. Deswegen geht er leise ins Badezimmer. Auf dem Weg zurück in sein Zimmer hört er seine Eltern im Wohnzimmer miteinander reden. Sie nennen oft seinen Namen. Deshalb wird er neugierig. Er schleicht sich zur Wohnzimmertür und guckt hinein. Seine Mutter sitzt am Computer und schaut sich etwas an. Der Vater steht hinter ihr, zeigt auf den Bildschirm und sagt: „Schau, das ist die Etage, Tommy könnte ja 403 bekommen. Das wäre doch toll! Dann können Maren 404, Kim 405 und Jana 406 haben. Scroll mal ein bisschen runter auf der Seite.“

Seine Mutter sucht weiter unten am Bildschirm und findet anscheinend ein neues Foto, weil der Vater sagt: „Schau doch! Was für eine tolle Aussicht!“, „Ja, aber ist es nicht noch ein bisschen zu früh, um auszuziehen? Tommy ist ja erst 23 Jahre alt“, sagt Tommys Mutter. „Nein, er ist jetzt erwachsen. Es ist Zeit. Morgen reden wir mit ihm.“

Ja, aber ist es nicht  
zu früh zum Ausziehen?



4

AUSZIEHEN? Tommy schleicht sich leise von der Tür zurück in sein Zimmer. Er bekommt plötzlich Angst und ist unsicher.

Was ist das denn? Soll er ausziehen? Er hat doch einen Platz zum Wohnen. Er wohnt doch hier. Bei seinen Eltern, in seinem gemütlichen Zimmer. Und was bedeutet denn diese 403? Tommy fühlt sich nicht wohl. Da passiert etwas Unheimliches, das er nicht versteht.

Vielleicht geht es vorbei, wenn ich mich hinlege, denkt er und kriecht unter die Decke. Aber da liegt er und denkt weiter nach über all die unheimlichen Dinge. WERFEN SIE IHN RAUS?

Aber was wäre, wenn ich mich weigere?, denkt Tommy. Vielleicht kommt die Polizei und holt mich dann? Nimmt mich mit und bringt mich in ein anderes Haus. In ein neues Zimmer, das ich nicht kenne. An einen ganz anderen Ort, wo ich den Weg nicht kenne und die Straßen noch nie gesehen habe. Ganz alleine!



5

OH NEIN: Tommy zieht die Decke über den Kopf und versteckt sich. Aber dann wird es ganz dunkel und noch unheimlicher. Er zieht die Decke wieder weg und schaut um sich. Das alte gemütliche Zimmer, das er schon als kleiner Junge hatte. Mit seinen Büchern und Filmen im Regal. Mit dem Nachttischchen, wo er jeden Abend seine Brille und sein Handy ablegt, immer genau an der gleichen Stelle. Das große schöne Plakat vom High-School-Musical an der Wand.

Dann fällt Tommy etwas ein. Sein Vater hat ja auch über seine vier Freunde aus der Tigerbande gesprochen. Werden sie auch dabei sein? Werden Jana und Kim und Olle und Maren auch umziehen?

Tommy beruhigt sich ein bisschen, als er an seine Freunde denkt. Und dann schläft er schließlich doch ein.

## Tommy schaut sich die Zeichnung vom neuen Haus an

Am nächsten Tag nach dem Essen sagt seine Mutter: „Du, Tommy, wir möchten dir etwas zeigen. Etwas, worüber wir reden müssen. Komm mal mit zum Computer!“

Sie sucht im Internet und findet eine Seite mit einer schönen Zeichnung von einem großen Haus. Das Haus hat mehrere Stockwerke und rundherum einen Garten. Das sieht richtig toll aus. Tommys Vater kommt auch dazu und sagt: „Wenn man erwachsen ist, zieht man normalerweise aus, um selbstständig zu wohnen. Ich bin bei meinen Eltern ausgezogen, als ich so alt war wie du. Das war zwar ein bisschen komisch, aber gleichzeitig auch schön. So ist das, wenn man erwachsen und selbstständig wird.“

Tommy schaut auf die Zeichnung. Er weiß nicht genau, was er dazu sagen soll. Deshalb schweigt er. Seine Mutter sagt: „Wir haben uns überlegt, dass es schön sein wird für dich, eine eigene Wohnung zu haben. Natürlich nicht so ganz allein. Zusammen mit Jana, Kim, Olle und Maren. Ihr könntet nebeneinander wohnen. Jeder würde seine eigene Wohnung haben. Na, was meinst du?“

Tommy schaut seine Eltern an und sagt: „Werft ihr mich raus?“ „Nein, nein, nein“, sagt Tommys Mutter, ganz erschrocken „Niemand wird hinausgeworfen. Du sollst natürlich damit einverstanden sein und selbst bestimmen. So wie alle von der Tigerbande.“

Die ganze Bande kann ja selbst bestimmen. Überlege doch mal, alles ist dann ganz neu und schön.“

Tommy schaut wieder auf den Computer. Eine Sache weiß er ganz sicher: Er hasst alles, was neu ist. Er mag alte Dinge, an die er gewöhnt ist: Das alte Zimmer. Die alte, rote Lampe auf seinem Nachttisch. Den alten grünen Pullover. Alle alten Dinge sind sicher und gut. Das neue Zeug kennt er nicht, das kann ja alles Mögliche sein.

Tommys Vater zeigt auf den Bildschirm und redet weiter: „Das Haus, das du auf der Zeichnung siehst, ist noch nicht gebaut. Wir waren in einer Besprechung mit dem, der es bauen wird. Es wird ein Wohnblock mit vielen schönen Wohnungen. Da dachten wir, dass du und deine Freunde da vielleicht wohnen könntet. Jeder kann seine eigene Wohnung haben. Das wird so eine Art Wohngemeinschaft. Wäre das nicht toll?“ „Nein“, sagt Tommy.



Aus dem Norwegischen übersetzt von Cora Halder, Lauf

Die norwegische Originalausgabe dieses Buches erschien unter dem Titel *Tommy flytter* im Skauge forlag, Bergen. Text und Illustrationen © 2015 Nina Skauge, Skauge forlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Lauf

Diese Veröffentlichung erscheint in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., Marburg, sowie dem von Loeper Literaturverlag, Karlsruhe

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [www.d-nb.de](http://www.d-nb.de) abrufbar

*Umschlaggestaltung und Satz:* Wolfgang Halder, Lauf  
*Herstellung:* WIRmachenDRUCK GmbH,  
Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

## Die Tigerbande – Band 1-3 im günstigen Paket

Bestell-Nr. 590 100, ISBN 978-3-86256-100-1



### Band 1 **Die Tigerbande**

(einzeln: Bestell-Nr. 590 101,  
ISBN 978-3-86256-101-8)

In diesem Buch stellen sich die fünf Freunde der Tigerbande vor. Ihr erfahrt von jedem eine kurze Geschichte, in der ein bisschen was schiefgeht.

Was tun, wenn man in den falschen Bus eingestiegen ist? Oder wenn man sich verläuft oder sogar auf einem Flughafen verschwindet? Und was kann man machen, wenn man in der Schule geärgert wird oder man einem ziemlich unangenehmen Typen begegnet?

Diese spannenden Geschichten haben eins gemeinsam: Jana, Tommy, Olle, Kim und Maren handeln, so gut sie können. Und sie entscheiden sich mutig, wenn es darauf ankommt!

### Band 2 **Tommy zieht aus**

(einzeln: Bestell-Nr. 590 102,  
ISBN 978-3-86256-102-5)

Es ist gar nicht so einfach, von zuhause ausziehen. Das haben schon viele junge Menschen erlebt. Aber Tommy bleibt bei Laune und meistert die Probleme in all dem Chaos, so gut er kann.

### Band 3 **Olle will selbst bestimmen**

(einzeln: Bestell-Nr. 590 103,  
ISBN 978-3-86256-103-2)

Alle behaupten, dass Olle ein erwachsener und selbstständiger junger Mann ist. Aber stimmt das tatsächlich?

Er selbst empfindet das auf jeden Fall nicht so. Früher war es nur seine Mutter, die über ihn bestimmte. Aber jetzt will auch die Wohnassistentin mitbestimmen. Besonders wenn es darum geht, wie viel Süßigkeiten Olle essen und wie viel Limo er trinken darf.

Das will Olle nicht einfach so hinnehmen und er macht einen geheimen Plan, damit er mehr selbst bestimmen kann.

NEUFELD VERLAG

**Stellen Sie sich eine Welt vor,  
in der jeder willkommen ist!**

**n**

**www.ds-infocenter.de**  
für Menschen mit Down-Syndrom  
wir informieren, beraten  
und stärken seit 1988

deutsches  
**down-syndrom**  
infocenter



**Der Fachverlag für die Themen »Menschen mit geistiger Behinderung« und »Behinderten(selbst)hilfe«**

Der Lebenshilfe-Verlag Marburg bietet mit seinem breitgefächerten Programm Publikationen für alle Lebensbereiche und Anspruchsgruppen: Fachleute und Einrichtungen aller Art, Eltern sowie Menschen mit (geistiger) Behinderung. Speziell für sie bauen wir gerade unser Angebot in Leichter bzw. einfacher Sprache massiv aus.

Die aktuellen Neuerscheinungen sowie unser Gesamtprogramm finden Sie im Internet unter [www.lebenshilfe-verlag.de](http://www.lebenshilfe-verlag.de) oder fordern Sie ein Gesamtverzeichnis an:

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., Verlag  
Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg  
Tel.: (0 64 21) 4 91-150; E-Mail: [verlag@lebenshilfe.de](mailto:verlag@lebenshilfe.de)



Hier gibt's alles für *besondere* Kinder, Jugendliche und Erwachsene ...

**Weit über 4000 neue und bewährte Förderprodukte, therapeutische Materialien, Bücher, CDs, elektronische Hilfen, Spiele, Kommunikationsbücher, Werkstoffe, Alltagshilfen, Geschenke und vieles mehr...**

Viele gute Ideen für Inklusion, Sprachförderung, Gebärdensprache, Unterstützte Kommunikation, Basale Stimulation, Feinmotorik, Sensomotorische Integration, Wahrnehmungsförderung, Literacy, Kreativitätsförderung, Strukturierung, Kulturtechniken und vieles mehr ...

Fordern Sie den Ariadne Ideen-Katalog kostenlos an und besuchen Sie uns im Internet!

**www.ariadne-ideenshop.de**  
E-Mail: [bestellservice@ariadne.de](mailto:bestellservice@ariadne.de)

Die TIGERBANDE-Reihe handelt von fünf Freunden: Jana, Tommy, Olle, Kim und Maren. Sie sind wie die meisten anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, nur dass sie im Alltag ein wenig mehr Unterstützung brauchen. Sie verlieben sich, sie arbeiten, sie streiten sich und finden Lösungen. Zusammen erleben sie spannende Abenteuer.

Es ist gar nicht so einfach, von zuhause auszuziehen. Das haben schon viele junge Menschen erlebt. Denn umziehen bedeutet eine große Veränderung.

Und das fällt einem noch schwerer, wenn man Veränderungen von vorneherein nicht leiden kann! Tommy möchte bei Vater und Mutter wohnen bleiben. Er hat es nämlich am liebsten, wenn alles stets so bleibt, wie es ist.

Aber die Vorbereitungen für den Umzug gehen trotzdem weiter und Tommy versucht in all dem Chaos, die Probleme zu meistern, so gut er kann, und bei Laune zu bleiben.

  
NEUFELD VERLAG

 **Lebenshilfe**

  
VON LOEPER  
LITERATURVERLAG

  
deutsches  
**down-syndrom**  
infocenter